

Protokoll Delegiertenversammlung des TFVBW am 12.11.2017

Versammlungsort: Classic Pool, Königsberger Str. 16, 71034 Böblingen

1. Begrüßung

Benjamin Säurig eröffnet die Versammlung um 14:42 und begrüßt die Teilnehmer.

2. Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Teilnehmer

Die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten inkl. Stimmen aus Vollmachten wird auf 17 Stimmen festgestellt (von theoretisch 27). Es sind keine Delegierten und keine Stimmübertragung aus Heilbronn anwesend.

3. Beschlussfassung Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Neuwahlen Vorstand 2018

Benjamin Säurig erläutert, dass die Amtszeit der Vorstände Benjamin Säurig als Präsident, Benjamin Gustav als Vizepräsident und Sebastian Henke als Schriftführer mit der nächsten Delegiertenversammlung Anfang 2018 endet. Holger Kühl ist bereits zum 30.04.2017 von seinem Amt als Kassenwart zurückgetreten. Sein Amt wurde ab 01.05.2017 kommissarisch vom Vorstand an Max Rumford übertragen.

Für die Ämter des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Schriftführers sollen die Wahlen vorgezogen werden um eine saubere Übergabe und Einarbeitung der neuen Vorstände zu gewährleisten. Die Übernahme der Ämter tritt zum 01.01.2018 in Kraft. Entlastung der alten Vorstände und der Jahresbericht erfolgen bei der nächsten Delegiertenversammlung Anfang 2018.

Benjamin Säurig schlägt Sven Hirt als neuen Präsidenten, Sarah Schwarzkopf als Vizepräsidentin und Dominik Oberacker als Schriftführer vor. Außerdem soll die kommissarische Kassenführung durch Max Rumford per Abstimmung durch die Delegierten legitimiert werden.

Die Wahl der Kandidaten wird einzeln vorgenommen. Es gibt keine weiteren Kandidaten für diese Ämter.

Sven Hirt wird mit 17 von 17 Stimmen zum neuen Präsidenten ab 01.01.2018 gewählt und nimmt die Wahl an.

Max Rumford wird mit 17 von 17 Stimmen zum Kassenführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Dominik Oberacker wird in Abwesenheit mit 17 von 17 Stimmen zum Schriftführer ab 01.01.2018 gewählt und nimmt die Wahl nach Rücksprache an.

Sarah Schwarzkopf wird mit 17 von 17 Stimmen zur Vizepräsidentin ab 01.01.2018 gewählt und nimmt die Wahl an.

5. Neuwahlen Funktionsträger

Christian Weber erklärt sich bereit, seine Funktion als Sportwart weiterhin auszuüben. Er wird in seiner Funktion mit 17 von 17 Stimmen bestätigt und nimmt die Wahl an.

Benjamin Gustav erklärt sich bereit, seine Funktion als Ligawart weiterhin auszuüben. Er wird in seiner Funktion mit 17 von 17 Stimmen bestätigt und nimmt die Wahl an.

Thomas Hettich erklärte sich im Vorfeld der Delegiertenversammlung schriftlich bereit, seine Funktion als Schiedsgerichtsvorsitzender weiterhin auszuüben. Er wird in Abwesenheit mit 16 Stimmen und einer Enthaltung im Amt bestätigt und nimmt die Wahl (schriftlich) an.

Sebastian Rheinnecker erklärt sich bereit, seine Funktion als Schiedsgerichtsbeisitzer weiterhin auszuüben. Er wird mit 17 von 17 Stimmen bestätigt und nimmt die Wahl an.

Holger Kühl kandidiert als zweiter Schiedsgerichtsbeisitzer. Er wird mit 17 von 17 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Sebastian Rheinnecker erklärt sich bereit, seine Funktion als Schiedsrichterobmann weiterhin auszuüben. Er wird mit 17 von 17 Stimmen bestätigt und nimmt die Wahl an.

Die Wahl des Teamchefs Landesauswahl wird auf die nächste Delegiertenversammlung vertragt, um genauer zu klären, was diese Funktion beinhaltet und Kandidaten zu finden.

Die Wahl des Jugendwarts wird ebenfalls vertragt, da gewünschte Kandidaten bekannt aber leider nicht anwesend sind. Derzeit besetzt diese Funktion Dominik Oberacker.

Die Wahl der Frauenbeauftragten wird vertragt, da der Inhalt der Funktion zu unklar ist.

Die Wahl des Pressewarts, des Marketingbeauftragten und des Webmaster werden ebenfalls vertragt, um die Inhalte zu klären und die Funktionen besser gegeneinander abzugrenzen.

Die Nachfolge des Kassenprüfers Sebastian Schwab wird vertragt, da sich niemand bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Pause von 16:00 bis 16:17

6. Saison 2017/2018

Benjamin Gustav verkündet, dass in der Saison 2018 in der Landesliga der bisherige Modus (Spielmodus, Tische, Spielorte, ...) beibehalten wird. Ab 2019 ist ein neuer Modus geplant. Informationen dazu wird es rechtzeitig zu späterem Zeitpunkt geben. Holger Kühl bemängelt die Ausführung des Finalspieltags. Er wünscht sich einen Sammelspieltag mit allen Teams an einem Ort. Benjamin Gustav erläutert, dass dies in der Saison 2017 aus finanziellen Gründen nicht möglich war, sieht dieses Ziel grundsätzlicher aber auch. Derzeit wird keine Ligateilnahmegebühr für die Landesliga erhoben, daher ist ein entsprechendes Budget nicht verfügbar. Es könnte aber über eine Einführung einer Ligateilnahmegebühr pro Team in der Landesliga nachgedacht werden, um für solche Veranstaltungen die notwendigen Ressourcen zu haben.

Benjamin Säurig kritisiert, dass die Landesmeisterschaft 2017 sehr schlecht besucht war. Die TFVBW-Challenger-Turniere (ehemals Mini-Challenger) laufen jedoch sehr gut.

7. Ordnungsänderungen

Die geänderten Ordnungen wurden im Vorfeld der Delegiertenversammlung an die Vereine versendet.

Der TFVBW versucht das Problem zu lösen, dass potenzielle Teilnehmer von Challengern weggeschickt werden müssen, weil sie keine Mitglieder sind und ermöglicht dafür Sofortmitgliedschaften bzw. Tagesmitgliedschaften in Vereinen.

In der Rangliste wird die Landesmeisterschaft zukünftig stärker gewichtet als Challenger-Turniere.

Über die Änderungen in den Ordnungen wird abgestimmt und mit 13 Stimmen und vier Enthaltungen angenommen.

8. Verschiedenes

Holger Kühl fragt an, ob Turniere des TFVBW in der Schweiz ausgeführt werden dürften, falls der TFCKN dort Räumlichkeiten anmieten würde. Der Vorstand kann diese Anfrage noch nicht abschließend klären, da die rechtlichen Konsequenzen nicht spontan beantwortet werden können. Es muss ausgeschlossen werden, dass Teilnehmer nicht antreten können, die zum Beispiel kein Visum für die Schweiz haben oder nach einer Ausreise aus Deutschland nicht wieder einreisen dürfen.

Antrag aus Reutlingen: Die Gebühr für die Teilnahme von Challengern für Nicht-DTFB-Teilnehmer soll von 12 auf 6 EUR reduziert werden. Über den Antrag wird abgestimmt. Es stimmen drei Delegierte für den Antrag, neun dagegen und 5 enthalten sich. Somit ist der Antrag abgelehnt.

Benjamin Säurig beendet die Delegiertenversammlung um 17:43.

Gez. Vorstand TFVBW e.V. am 18.12.2017

Benjamin Säurig,
Präsident

Sebastian Henke,
Schriftführer